

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Stefan Markschies



Kammweg Erzgebirge-Vogtland von Blankenstein nach Geising



GPS-Tracks
zum
Download



Einleitung

Land und Leute

**Reise-Infos
von A bis Z**

**Routenverlauf des
Kammweges**

Index



Blick vom Kahlenberg, 17. Etappe

Band 468

OutdoorHandbuch

Stefan Markschies

Kammweg Erzgebirge-Vogtland von Blankenstein nach Geising



Kammweg Erzgebirge-Vogtland

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft.

Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche.

Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Der Autor und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 128 Seiten mit 46 farbigen Abbildungen sowie 22 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000, 22 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem, FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.



Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 468

ISBN 978-3-86686-675-1

1. Auflage 2021

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Stefan Markschies

Karten: Manuela Dastig

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Blick auf Neuhausen, 15. Etappe

Inhalt

Vorwort und Dank		8
Einleitung		9
Der Kammweg		10
Land und Leute		11
Das Vogtland		12
Das Erzgebirge		14
Reise-Infos von A bis Z		18
An- und Abreise		20
Ausrüstung		21
Essen und Trinken		23
Etappen		23
GPS-Track		23
Hunde		24
Klima und Reisezeit		24
Landkarten		24
Literaturtipps		25
Radfahrer		25
Stempelstellen		25
Unterkünfte		25
Updates		26
Verkehrsmittel am Weg		26
Wandern ohne Gepäck		27
Wegbeschreibung		28
Wegmarkierungen		28
Routenverlauf des Kammweges		30
1. Etappe: Blankenstein – Hirschberg	14,3 km	32
2. Etappe: Hirschberg – Burgstein – Großzöbern	29,0 km	38
3. Etappe: Großzöbern – Eichigt – Süßebach	23,4 km	44
4. Etappe: Süßebach – Schöneck	24,3 km	48

5. Etappe: Schöneck – Mühlleithen	14,9 km	54
6. Etappe: Mühlleithen – Weitersglashütte	14,0 km	59
7. Etappe: Weitersglashütte – Johanngeorgenstadt Bahnhof	19,9 km	63
8. Etappe: Johanngeorgenstadt – Rittersgrün	10,3 km	70
9. Etappe: Rittersgrün – Fichtelberg	14,0 km	74
10. Etappe: Fichtelberg – Bärenstein	18,4 km	79
11. Etappe: Bärenstein – Satzung, Hirtstein	22,1 km	86
12. Etappe: Satzung, Hirtstein – Kühnhaide	14,0 km	92
13. Etappe: Kühnhaide – Olbernhau	20,8 km	96
14. Etappe: Olbernhau – Seiffen	11,0 km	102
15. Etappe: Seiffen – Kreuztanne (bei Sayda)	10,2 km	108
16. Etappe: Kreuztanne (bei Sayda) – Holzgau	12,2 km	112
17. Etappe: Holzgau – Geising	24,4 km	116
Wie geht es weiter?		123

Index



Markierung auf dem Kammweg

A lush garden scene featuring a dense growth of ivy and ferns. The ivy has dark green, heart-shaped leaves with prominent veins, while the ferns have lighter green, feathery fronds. A stone path or wall is visible in the lower right, with some ivy growing over it. The overall atmosphere is vibrant and natural.

**Reise-Infos
von A bis Z**

An- und Abreise

Der Kammweg ist mit Bahn, Bus oder Auto gut erreichbar. Als Ausgangs- oder Zielorte eignen sich insbesondere die Orte Blankenstein, Adorf, Schöneck, Johannegeorgenstadt, Olbernhau-Grünthal, Altenberg oder Geising, da sie einen guten Zugang zum Bahnnetz bieten. Fast alle übrigen Gemeinden besitzen einen Busanschluss, der tagsüber oft bedient wird.

Die An- und Abreise mit der Bahn erfolgt je nach dem Ausgangspunkt Ihrer Bahnreise über die ICE-Bahnhöfe Eisenach, Erfurt, Leipzig oder Dresden. Von dort aus nehmen Sie das Regionalbahnnetz ins Zielgebiet. Planen Sie aber für die Weiterfahrt in die westlichen Abschnitte mindestens 3 Stunden ein. Für die Etappen bis Johannegeorgenstadt fahren Sie von den ICE-Bahnhöfen weiter über Gera, Saalfeld oder Zwickau. Alle östlichen Etappenziele erreichen Sie über Chemnitz oder Dresden. Zuganschlüsse auf dem Kammweg besitzen folgende Städte: Blankenstein, Gutenfürst, Adorf, Schöneck, Muldenberg, Johannegeorgenstadt, Olbernhau-Grünthal, Holzgau, Altenberg und Geising. Die Orte Oberwiesenthal und Kretscham-Rothensehma sowie Jöhstadt und Schmalzgrube sind durch Schmalspurbahnen verknüpft, die meist nur in der Saison an Wochenenden verkehren.

Wanderdrehkreuz



Sofern Sie mit dem Auto über die A4, A9 oder A72 anreisen, stellen diese Bahnhöfe auch gute Standpunkte dar, um Ihr Auto abzustellen. Allerdings fallen Parkgebühren an, sofern Sie bahnhofsnah parken möchten. Wenn Sie Ihr Auto direkt in Blankenstein stehen lassen möchten, nehmen Sie die Abfahrt 30 Rudolfsstein der A9 und erreichen nach wenigen Kilometern den Ort. Dort können Sie Ihr Auto auf dem Wanderparkplatz Selbitzplatz direkt beim Wanderdrehkreuz gebührenfrei abstellen. Für die Rückfahrt zum Auto sollten Sie aber genügend Zeit einplanen, da Sie in den meisten Fällen über die genannten größeren Städte nördlich des Kamms geleitet werden. So müssen Sie für die Rückfahrt von Geising eine Fahrzeit von fast 7 Stunden einrechnen. Sollten Sie Ihr Auto am Zielort Geising parken wollen, ist zu beachten, dass es zwar Parkplätze direkt am Bahnhof gibt, diese aber nicht zum Dauerparken genutzt werden können. Hier weichen Sie auf einen gebührenfreien Parkplatz 200 m entfernt aus. Dazu fahren Sie vom Bahnhofspatz zur Altenberger Straße, biegen in diese nach links ein und fahren über eine Eisenbahnbrücke. Direkt hinter dieser gelangen Sie zu einem kleinen Wanderparkplatz auf beiden Seiten der Straße.

Sofern Sie mit dem Fernbus an- oder abreisen möchten, bieten sich ebenfalls die oben beschriebenen ICE- und Regionalbahnhöfe an, da diese auch an das FlixBus-Netz angeschlossen sind.

Alle Bahn- und Busverbindungen finden Sie auf den unten genannten Portalen:

-  www.bahn.de
-  www.vogtlandauskunft.de
-  www.rve.de
-  www.vms.de
-  www.vvo-online.de
-  www.erzgebirgsbahn.de
-  mitteldeutsche-regiobahn.de
-  www.flixbus.de

Ausrüstung

Wie so häufig im Leben gilt die Devise: so wenig wie möglich und so viel wie nötig. Bedenken Sie aber, das jedes Gramm mehr bei langen Etappen zur Qual wird. Unten finden Sie einige Vorschläge zur Ausrüstung, die Sie je nach Bedarf und Jahreszeit anpassen können. Alternativ besteht die Option, über die Tourismusverbände des Vogtlandes oder des Erzgebirges einen Gepäckservice zu buchen (☞ siehe mehr dazu unter Wandern ohne Gepäck).










Routenverlauf des Kammweges



Blankenstein



-   Touristeninformation mit Raststätte, Selbitzplatz 1, 07366 Rosenthal am Rennsteig, ☎ 03 66 42/295 33, 📅 April-Oktober Mo-So 12:00-17:00 (siehe auch Museum), 📍
-   Museum Rennsteig und Mee(h)r und Touristeninformation, Hauptstraße 15 (gegenüber der Pforte der Papierfabrik MERCER), 07366 Rosenthal am Rennsteig, ☎ 03 66 42/29 79 74,
 - 🌐 www.blankenstein-am-rennsteig.de/index.php/de/touristinformation,
 - ✉ touristik-info@blankenstein-am-rennsteig.de, 📅 November-März Di-Sa 13:00-16:00 (2020 war die Information ganzjährig im Museum), Infos zum Museum müssen bitte erfragt werden! 📍
-   Café & Pension am Rennsteig, Rennsteig 3, 07366 Rosenthal am Rennsteig, ☎ 03 66 42/232 07, 📞 01 76/12 10 90 05
 - 🌐 www.brixwooddesign.de/pension-zimmer, ✉ info@brixwooddesign.de, Übernachtung EZ € 40, DZ € 65, Frühstück € 5, 📍 300 m vom Kammweg, oberhalb des Bahnhofs, Hunde sind willkommen.
- ◆ Gasthaus Rennsteig, Harraer Str. 3, 07366 Rosenthal am Rennsteig, ☎ 03 66 42/222 30, 🌐 <http://www.gasthaus-rennsteig.homepage.t-online.de>, ✉ gasthaus-rennsteig@t-online.de, Übernachtung EZ/DZ pro Person ab € 40, inklusive Frühstück, 📍 150 m vom Kammweg, vom Museum Richtung Bahnhof
-  Alle 2 Stunden besteht eine Verbindung nach Saalfeld.

Blankensteins neuere Geschichte wird von der Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal (MERCER) geprägt, dessen Produktionsstätten zwischen Blankenstein und Harra liegen. Gegründet von Anton Wiede Ende des 19. Jahrhunderts erweiterte man die Anlage im 20. Jahrhundert sukzessive. Nach der deutschen Wiedervereinigung unter Umweltaspekten umgebaut gehört das Werk heute zu den modernsten Zellstofffabriken weltweit. Der Papierfabrik hat der Ort auch seinen Bahnschluss zu verdanken, der seit 1897 besteht.

Weg durch Blankenstein



Die Namensgebung der Gemeinde ist eng mit der Ritterburg Blankenstein und deren Eigentümern, den Herren von Blankenberg, verbunden, die 1392 erstmals schriftlich erwähnt wurden. Im 16. Jahrhundert wechselte die Anlage dann in den Besitz der Landesherren von



Blankenstein





































Reuß, deren Geschlecht auf die Vögte von Weida zurückgeht. Ab dem Mittelalter war die Region auch für ihre Eisengruben und ihren Schieferabbau bekannt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg zog sich die deutsch-deutsche Grenze durch das Saaletal. Viele frühere Siedlungen wurden zur Grenzsicherung abgerissen und die betroffenen Menschen zwangsumgesiedelt. Während Ihrer Wanderung entlang des Grünen Bandes in den kommenden Tagen werden Sie dazu zahlreiche Gedenktafeln finden.

Ein Ausflug zum Wiedeturm auf der bayerischen Seite oberhalb Blankensteins oder ins Museum, welches die Geschichte der Grenze und der Papierfabrik aufzeigt, ist empfehlenswert.

1. Etappe: Blankenstein – Hirschberg

↻ 14,3 km, ⌚ 4 Std. 30 Min., ↑ 424 m, ↓ 377 m, ⬆️ 402-525 m

0,0 km	⬆️ 400 m	Blankenstein                
2,0 km	⬆️ 490 m	Blankenberg, Rastplatz     
5,4 km	⬆️ 480 m	Pottiga, Skywalk  
7,7 km	⬆️ 435 m	Saalbachbrücke, Picknicktisch 
8,9 km	⬆️ 440 m	Sparnberg
10,8 km	⬆️ 470 m	Autobahnbrücke
14,3 km	⬆️ 450 m	Hirschberg, Museum            

Die erste Etappe des Kammweges verläuft abwechslungsreich an und oberhalb der Saale. In Blankenberg und am Skywalk in Pottiga genießen Sie einen herrlichen Blick über die Flussauen.



Ausgangspunkt für Ihre Wanderung ist das deutsche Wanderdrehkreuz gleich neben dem Wanderparkplatz an der Selbitz. Hier treffen der Rennsteig, der fränkische Gebirgsweg, der Frankenweg, der Frankenwaldsteig und der Kammweg aufeinander. Von hier laufen Sie am thüringischen Ufer der Selbitz, vorbei am Supermarkt Diska/Edeka, zur Mündung in die Saale und von dort weiter bis zur Autobrücke über den Fluss. Sie steigen die Treppe hinauf und bemerken vor sich die stadtprägende Papierfabrik. Neben ihrer Pforte befindet sich das Museum mit einer der beiden Touristeninformationen.

Sie überqueren die Brücke, die nach der Zerschlagung der napoleonischen Truppen und der europäischen Neuordnung durch den Wiener Kongress 1815 die Grenze zu einer Enklave Preußens markierte. Auf der anderen Saalseite kommen Sie zum ehemaligen Ortsteil Ziegelhütte, dessen Häuser 1972 einer grenzsichernden Betonmauer zum Opfer fielen. Die 32 dort lebenden Personen wurden zwangsumgesiedelt. Am Ufer der Saale können Sie die Reste der 1895 erbauten, 2,5 km langen Pferdebahn erkennen, die zum Rohstofftransport zwischen der alten Papiermühle unterhalb Blankenbergs und der neuen Papierfabrik in Blankenstein genutzt wurde. Heute betreibt ein Förderverein die Bahn (www.feldbahn-blankenbergs.jimdo.free.com).

Sie laufen parallel zur L1093 den Hang nach Blankenberg hinauf, bis ein Trepfenweg, die Straße abkürzend, zum Ort führt. Der weiß-blau-weiß markierte Kammweg verläuft hier zusammen mit dem mit einem roten Dreieck gekennzeichneten Saale-Orla-Weg. Am Ortseingang beschreibt der Kammweg eine Schleife



nach links in den Rehweg, gelangt an einen Aussichtspunkt über dem Papierwerk und mittels des Felsenkellerweges wieder an die Hauptstraße.

↪ Wer den Umweg vermeiden möchte, geht weiter die Landstraße bis zur Warthestraße und biegt in diese rechts ab.

250 m später führt Sie ein schmaler Pfad oberhalb der Saalefelsen zum Rastplatz und dem Gasthof Blankenberg ❶.

Blankenberg



↪ ✂ Gasthof Blankenberg, Schlossberg 9, 07366 Rosenthal am Rennsteig, OT Blankenberg, ☎ 03 66 42/239 13, 🌐 www.kriegels-gasthaus.de,
 📧 gasthauskriegel1@t-online.de, Übernachtung EZ ab € 38, DZ ab € 52, Frühstück € 8, 🚗 direkt am Kammweg

↪ Optional können Sie die Schlossruinen von Blankenberg besichtigen. Folgen Sie dazu vor der Kirche der Schlossbergstraße nach rechts. 150 m später erreichen Sie die Reste des 800 Jahre alten Schlosses, welches die sowjetische Militäradministration und der Kreisrat von Schleiz im Frühjahr 1948 sprengen ließen.





Index

*Holzfiguren in Neuhausen,
15. Etappe*

A

Abreise	20
Adorf	51
Altenberg	20, 27, 123
An der Kastanie	46
Anreise	20
Ausrüstung	21

B

Bärenstein	83
Blankenstein	32
Bobenneukirchen	45
Brettmühle	88

C/D

Carlsfeld	60
Dokumente	22
Drei Bächle	60
Drei-Freistaaten-Stein	40
Drödstausee	44

E

Elbsandsteingebirge	123
Erich Ohser	49
Erzgebirge	14
Erzgebirgsschanzen	67
Essen	23
Etappen	23

F

Feilebachstausee	44
Fichtelberg	78
Fichtelbergbahn	82
Flöha	110
Flöhatal	105
Friedebach	112

G

Gasthof	35
Geising	123
GPS-Track	23
Großzöbern	44
Günther	75
Gutenfürst	41

H

Himmelswiese	72
Hirschberg	37
Holzchau	115
Hunde	24

J

Johanngeorgenstadt	68
Jöhstadt	88

K

Kahlenberg	119
Klima	24
Kreuztanne	112
Kühnhaide	95

L

Landkarten	24
Lehmheider Teich	99
Literaturtipps	25
Lochmühle	100

M/N

Mödlareuth	40
Mühlleithen	58
Muldenberg	55
Neuhausen	110

O

Oberneuschönberger Kirche	103
Oberwiesenthal	78
Öhninger Hütte	40
Olbernhau	101

P

Perlmuttermuseum	50
Preißhausteich	71
Preßnitztalbahn	88

R

Radfahrer	25
Rechenberg-Bienenmühle	114
Rehefeld-Zaunhaus	118
Reiseapotheke	22
Reisezeit	24
Reitzenhain	94
Riesengebirge	123
Rittersgrün	72
Routenverlauf	30
Rübenau	97
Rudersitz	42

S

Saalbachbrücke	36
Sauschwämme	66
Satzung	91
Schmalzgrube	90
Schneckenstein-Halde	56
Schöneck	53
Schwartenbergbaude	109
Schwarzenreuth	43
Seiffen	106
Sparnberg	37
Steinbach	66
Süßebach	47

T

Talsperre Cranzahl	84
Teichhaus	117
Tellerhäuser	76
Tetterweinbach	50
Tiefenbrunn	47
Trinken	23

U

Unterkünfte	25
Updates	26

V

Verkehrsmittel	26
Vogtland	12

W

Waldeck	113
Wandern ohne Gepäck	27
Wegbeschreibung	28
Wegmarkierungen	28
Weitersglashütte	62
Wildenthal	64
Winselburg	58
Wohlbach	52
Wüster Teich	118

Z

Zahlungsmittel	22
Zigeunerfelsen	88



- ▷ Land und Leute
- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Genaue Beschreibung des rund 290 km langen Kammwegs entlang des Grünen Bands durch das Vogtland und das Erzgebirge
- ▷ Verlängerung des bekannten Fernwanderwegs Rennsteig
- ▷ Ausführlicher Index
- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 22 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000
- ▷ 22 farbige Höhenprofile
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes, FSC®-zertifiziertes Papier



1. Auflage 2021
 OutdoorHandbuch Band 468
 ISBN 978-3-86686-675-1
 € 10,90 [D]

